

Ozon-Therapie

Was ist Ozon?

Ozon ist ein dreiwertiger Sauerstoff, mit einer sehr kurzen Haltbarkeit, d.h. er zerfällt in sehr kurzer Zeit wieder in zweiwertigen Sauerstoff.

Das Blut wird durch die Ozontherapie direkt mit Sauerstoff versorgt und die roten Blutkörperchen tragen es bis in die kleinste Arterie.

Durchführung:

Dies geschieht bei der großen Eigenblutbehandlung. Es wird ca. 100ml Blut in eine sterile Vacuumflasche entnommen. In dieser Flasche wird das Blut ungerinnbar gemacht, dann mit dem Ozon versetzt und wieder in die Vene zurückgegeben.

Man kann diesem Blut auch Vitamine oder unterstützende Medikamente zugeben um das Immunsystem anzuregen und dadurch die Genesung zu fördern und zu beschleunigen.

Wie wirkt Ozon?

In der Medizin werden verschiedene Eigenschaften des Ozons sinnvoll eingesetzt:

Bakterizide Wirkung: es vernichtet Bakterien, dadurch z.B. Reinigung von schmierig-eitrigen Wunden, Furunkel etc.

viruzide Wirkung: es vernichtet Viren, daher der hocheffektive Einsatz bei viralen Infekten, wie etwa auch bei Hepatitis oder beim Herpes

fungizide Wirkung: es vernichtet Pilze

granulations-fördernde Wirkung: es heilt das Gewebe, trägt zur schnelleren Wundheilung bei

durchblutungs-fördernde Wirkung: Durchblutungsstörung des Hirns, Herzens, Peripherie (Arme, Beine)

entgiftende Wirkung: auf Leber und Niere

Ozontherapie zur Gesundheitsprophylaxe:

- Steigerung der Abwehrkräfte
- Stabilisierung des Immunsystems
- Förderung der Entspannung und des Schlafs
- Erhöhung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit

Medizinische Anwendung:

Durchblutungsstörung,
Lebererkrankungen
Fettstoffwechselstörung
Rheumatische Erkrankungen
Herzinsuffizienz- Hypertonie
Nierenkrankheiten
Chronische Entzündungen
Asthma bronchiale, chronische Bronchitiden
Pilzinfektionen
Hautkrankheiten